

monument der fragen

Ein Projekt für Hannover
zum 30. Deutschen
Evangelischen Kirchentag 2005

Presseinformationen



Hannover, 17.05.2005

Projektbüro: monument der fragen – **Ansprechpartnerin:** Dr. Katrin Schuh - Projektleitung
Am Judenkirchhof 1 – 30167 Hannover – Tel. (0511) 2205186 – Fax. (0511) 2205187
www.monumentderfragen.de – info@festwerk.org

Veranstalter



Gefördert durch



Landeshauptstadt Hannover – interkulturelles Referat, Uwe Bornemann, Feuerwehr
Hannover, Marga Hartin, Axel Richter, Meta Schacht, Fa. Trans Tec Bau

Medienpartner



Idee und Inszenierung



Inhalt

_ >monument der fragen<	4
_ Fest der Fragen - 22. Mai 2005	5
_ Das Programm	6
_ Gottesdienst, Prozession, Bildende Kunst Aktion	7
_ >Letzte Fragen<, Klanginstallation, >ed oß näh< Komposition	8
_ Grafiken Bildmaterial	9
_ CD Rom	

_ >monument der fragen<

Es gibt ewige Fragen, es gibt Fragen ohne Antworten und die Gegenwart wirft in der Tat Fragen auf. Der Kirchentag und sein Motto: „Wenn dein Kind dich morgen fragt ...“ (5. Mose 6.20) sind Anlass für eine umfassende Fragen-Sammelaktion in einem Kunstprojekt. Alle Hannoveraner und Hannoveranerinnen sind aufgerufen, ihre Fragen an Gott und die Welt auf bunte Stoffbänder zu schreiben. Rechtzeitig vor dem Kirchentag sollen diese an einem 20m hohen Holzturm in der Innenstadt befestigt werden. So entstehen ein kollektives Zeichen für ein großes Thema und ein öffentlich wirksamer Beitrag aus Hannover zum Kirchentag.

Seit Beginn des Jahres haben Menschen in Hannover in ganz unterschiedlichen Konstellationen Fragebänder vorbereitet: in Gottesdiensten in Kunstinstitutionen, in Kindergärten, Schulen, Eckkneipen und wer weiß wo noch.

Über 1000 Fragen an Gott und die Welt hat die Projektleiterin Dr. Katrin Schuh Anfang April an den Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg und den Stadtsuperintendenten Wolfgang Puschmann mit dem Hinweis übergeben: „Dies ist eine Art Sozialbericht der Stadt Hannover – mit neuen, sehr aussagefähigen Mitteln.“ Die Fragen zeugen von den Problemen, den Bedürfnissen und den Lebenslagen der Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt. Sie zeigen an, wie es den Menschen in Hannover geht.

_ Fest der Fragen – 22. Mai 2005

Die Vollendung des Monumentes ist für den 22. Mai 2005 mit dem ›Fest der Fragen‹ geplant. Die Holzkonstruktion des Turmes kündigt das Ereignis auf dem Georgsplatz schon seit Ende April an.

Anders als viele Feste, die in der Gegenwart gefeiert werden, geht es bei der Inszenierung um die Darstellung wichtiger gesellschaftlicher Inhalte. Daß wir Fragen haben und in unserer Gesellschaft offen stellen können, ist ein wichtiger Aspekt unserer freiheitlich demokratischen Gesellschaft und pluralistischen Kultur. Es kommen Vertreter religiöser und politischer Institutionen zu Wort. Und dem Motto des Kirchentages folgend: „Wenn dein Kind dich morgen fragt ...“ (5. Mose 6.20) haben Kinder und Jugendliche wesentlichen Anteil an der Gestaltung des Festes: in der Kirche, beim Umzug und bei der Kletteraktion. Machen Sie mit! Ist die Einladung an alle Menschen in Hannover sich aktiv zu beteiligen.

Bringen Sie bitte ihre vorbereiteten Fragebänder zum ›Fest der Fragen‹ mit.

_ das Programm

10 – 11.30 Uhr	Marktkirche	Gottesdienst zum Thema Fragen in der Marktkirche Hannover mit Stadtsuperintendent Wolfgang Puschmann und dem Mädchenchor Hannover unter Leitung von Gudrun Schröfel
11.30 – 12.00 Uhr	Innenstadt	>Laufende Meter Fragen< Prozession mit Fragebändern durch die Innenstadt zum Turm
11.30 – 12.15	Georgsplatz	>Fragen an Gott und die Welt< Klanginstallation radio flora/Jan Wassmann
12.15 Uhr	Bühne	Verbindlichkeiten – Gesang: Angelina Soller, Komposition Tatjana Prelevic
12.20 Uhr		Frag mich! (Gedicht) – Sevinc Altunok, 9 Jahre Sahlkamp
12.25 Uhr		Fragen an Gott und die Welt – Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg
12.30 – 13.00 Uhr	Turm	Toprope-Kletterer des Bethlehem Kellertreff befestigen Fragebänder
13.00 – 13.20 Uhr	Bühne	>ed oß näh< Nähmaschine und Gesang. Komposition: Tatjana Prelevic
13.20 – 14.00 Uhr	Turm	Toprope-Kletterer des Bethlehem Kellertreff befestigen Fragebänder
14.00 – 14.20 Uhr	Bühne	>ed oß näh< Nähmaschine und Gesang. Komposition: Tatjana Prelevic.
14.20 – 15.00 Uhr	Turm	Toprope-Kletterer des Bethlehem Kellertreff befestigen Fragebänder
15.00 – 15.20 Uhr	Bühne	>ed oß näh< Nähmaschine und Gesang. Komposition: Tatjana Prelevic.
15.20 – 16.20 Uhr	Turm	Toprope-Kletterer des Bethlehem Kellertreff befestigen Fragebänder
16.00 – 17.00 Uhr	Bühne	>ed oß näh< Nähmaschine und Gesang. Komposition: Tatjana Prelevic.
17 – 17.30 Uhr	Turm	Toprope-Kletterer des Bethlehem Kellertreff befestigen Fragebänder
17.30 – 19.00 Uhr	Bühne	Kollektive Tanzperformance mit DJ G-Mount

ENDE

_ 10.00 Uhr Gottesdienst in der Marktkirche

Das Fest der Fragen beginnt mit einem Gottesdienst in der Marktkirche, den der Stadtsuperintendent Wolfgang Puschmann zelebriert. Es ist ein Kindergottesdienst für Erwachsene. Zu den Gästen des Gottesdienstes gehören unterschiedliche Institutionen und Religionsgemeinschaften, die ihre Fragebänder gemeinsam in die Kirche hineinragen werden: Kinder und erwachsene, Feuerwehrleute, Polizisten, Baptisten bis hin zu Muslimen. Das ist nach dem 11. September ein bemerkenswerter Vorgang.

_ 11.30 Uhr >Laufende Meter Fragen<

Prozession durch die Innenstadt

Angeführt von Kindern bewegt sich dann der Zug der Menschen als Prozession >Laufende Meter Fragen< durch die Innenstadt zum Turm.

_ 12.00 Uhr >Bildende Kunst Aktion<

zur Befestigung der Fragebänder auf dem Georgsplatz

Zur Inszenierung gehören radio flora mit einer Klanginstallation aus Fragen, Can e.V. mit den Toprope-Kletterern des Bethlehem Kellertreff, Tatjana Prelevic mit ihrer Komposition >ed oß näh< für Nähmaschine und Gesang. Sevinc Altunok (9 Jahre) mit ihrem Gedicht „Frag mich!“. Für letzte Fragen steht eine Nähstation bereit. Zuletzt: kollektive Tanzperformance mit DJ G-Mount.

_ >Letzte Fragen< Nähstation des workshop Hannover

Wer es im Vorfeld nicht geschafft hat, ein Frageband vorzubereiten, dem wird in einer Nähstation auf dem Georgsplatz noch auf den letzten Metern geholfen. Dort bietet der workshop hannover e.V. Nähmaschinen, einen Zuschneidetisch, Bügeleisen und was man sonst zur Herstellung von Fragebändern braucht. Ein Berg alter Kleider befindet sich auch vor Ort – vielleicht bringen sie aber dennoch eigene, bedeutsame Stoffe mit.

_ >Fragen über Fragen< Klanginstallation von radio flora / Jan Wassmus

Wer nicht zum Gottesdienst gehen möchte, sondern die Fragen der Menschen in Hannover einfach anhören möchte, den empfängt ab 11.30 Uhr auf dem Georgsplatz eine Klanginstallation: *Warum gibt es immer noch Dummheit? Habe ich Größe? Was ist ein epochales Moment? Wann wird Lüneburg Hafenstadt? Wo bekomme ich Antworten? Sind Kinder Pflicht? Warum riskiere ich unsere Freundschaft? Wer war die schöne Frau gestern? Bin ich Einheimischer Bürger? Warum hört mein Arzt nicht zu? Warum bin ich arbeitslos?* usw. hören Sie selbst

_ >ed oß näh< Komposition für Nähmaschine und Gesang, Tatjana Prelevic

>ed oß näh< ist eine Komposition, die eigens zur Inszenierung des Fest der Fragen in Auftrag gegeben wurde. Tatjana Prelevic ist längst bekannt für avantgardistische Klänge, für Neue Musik. Sie hat derzeit eine Erlebenprofessur an der Musikhochschule Hannover,

Thomas Posth (Dirigent), Angelina Soller (Solistin), Maria Lange, Lina Blaschke, Johanna Krüdel, Katja Bethe und Anne-Bärbel Frassine (Gesang), Julian Auringer (Tonband)